

Stellentitel/Funktion: Fachsteuerung in der Jugendförderung (Jug 6020, Jug 6030)
Dienststelle: Bezirksamt Spandau von Berlin Abteilung Jugend und Gesundheit Jugendamt Fachdienst Jugendförderung

1	Beschreibung des Arbeitsgebietes (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)
----------	---

- Pädagogische Fach- und Organisationsberatung der kommunalen Jugendeinrichtungen, Jugendfreizeiteinrichtungen und Projekte (Konzeptentwicklung, Inhalt und Gestaltung der Angebote, Öffnungszeiten, Honorartätigkeiten, Beschaffungen, Raumvergabe, Fertigung von Kooperations- und insbesondere Leistungsverträgen, Mitwirkung und fachliche Überprüfung bei Nutzungsverträgen)
- Pädagogische Fachberatung der Schwerpunktträger außerhalb ambulanter Hilfen (Entwicklung von Angeboten im Vorfeld von HzE wie Projekte Fallunspezifischer Arbeit, Kompetenzförderung, Partizipation)
- Pädagogische Fachberatung und Projektentwicklung im Rahmen von Förderkulissen „Soziale Stadt“, „Nachhaltige Erneuerung“, „Europa im Quartier“, „Aktive Zentren“ (Begleitung der jeweiligen regionalen und ggf. überregionalen Steuerungsrunden)
- Mitwirkung bei der Standort- und Bauplanung sowie Sanierung im Bereich der Jugendförderung
- Fachliche Vorbereitung und Durchführung von Interessenbekundungsverfahren
- Fachliche Begleitung der Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII (Stadtteilkonferenzen und Fach-AG's)
- Mitarbeit bei der Erstellung des fachlichen Vorschlags zur Förderung der freien Träger der Jugendhilfe (Entwicklung und Fortschreibung von Förderkriterien sowie eines Verteilungsmodells unter Berücksichtigung sozialstruktureller Kriterien)
- Mitarbeit bei Steuerung und Weiterentwicklung sowie Finanzierung der freien Träger der Jugend- und Jugendsozialarbeit, Berichtswesen mit Qualitätsentwicklung und -sicherung
- Bedarfsfeststellung für die pädagogische Angebotsplanung in Bezug auf Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit wie geschlechterreflektierte Jugendarbeit, hinausreichende/aufsuchende Jugendsozialarbeit im Sinne von Streetwork, gruppenbezogene, curricular geprägte Jugendarbeit und Jugendkulturarbeit, Jugendsozialarbeit im Sinne niedrigschwelliger Jugendberatung und Jugendberufshilfe in antragsungebundenem Kontext
- Mitwirkung bei der Aufstellung des Haushaltsplans für den Arbeitsbereich Jugendförderung, Erstellung des „Einrichtungsbudgets“ der kommunalen Jugendeinrichtungen

- Regionale Jugendhilfeplanung, Stadtteil- und Vernetzungsarbeiten, Umsetzung des bezirklichen SRO-Konzeptes
- Erarbeitung von fachlichen Standards, Qualitätsentwicklung und -sicherung im Bereich der Jugend- und Jugendsozialarbeit
- Vorbereitung von Stellungnahmen zu Anfragen im Bereich der Jugend- und Jugendsozialarbeit
- Vertretung des Jugendamtes in überbezirklichen Gremien (SenBJF-AG's, andere Fach-AG's)
- Sachbearbeitung Kosten- und Leistungsrechnung (Angebots- und Mengensteuerung im Arbeitsbereich Jugend- und Jugendsozialarbeit, Budgetierung und Refinanzierung, hier insbesondere im Bereich der freien Träger der Jugend- und Jugendsozialarbeit)

Es besteht eine regionale Zuständigkeit für zwei Bezirksregionen.

Hervorzuhebende Sonderaufgaben:

- Sonderaufgaben im Auftrag der Fachdienst- und Jugendamtsleitung

Bewertung

Entgeltgruppe: S17 TV-L

Besoldungsgruppe: A11

Gutachten vom:

2	Formale Anforderungen	Gewichtungen entfallen hier
---	-----------------------	--------------------------------

Für Beamtinnen/Beamte (m/w/d):

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe zwei (ehemals gehobener Dienst), Laufbahnfachrichtung Soziales

Bewerbende müssen mindestens ein Amt der Besoldungsgruppe A10 innehaben.

Für Tarifbeschäftigte (m/w/d):

abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium in der Fachrichtung Soziale Arbeit/Sozialarbeit/Sozialpädagogik / Diplom-Sozialarbeiter/-in **mit** staatlicher Anerkennung als Sozialarbeiter*in/-pädagog*in

sowie

Berufserfahrung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII und/oder Jugendsozialarbeit nach § 13.1 SGB VIII

Wünschenswert sind

Erfahrungen im Projektmanagement und im Arbeitsbereich Jugendförderung.

Eine Bereitschaft für Dienst zu ungünstigen Zeiten und am Wochenende wird erwartet.

3. 3.1	Leistungsmerkmale Fachkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1.1	Spezielle Rechtskenntnisse • SGB VIII, AG KJHG, Grundlagen von Sozialhilfe- und Familienrecht • Teile des BGB • Jugendschutzgesetz • Personalrecht, Haushaltsrecht	☐	☒	☐	☐
3.1.2	Grundlagen und Methoden der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit	☒	☐	☐	☐
3.1.3	Kenntnisse über Angebotsstruktur anderer Träger	☐	☒	☐	☐
3.1.4	Methodenkompetenzen • Gesprächsführung • Konzeptionserstellung • Konfliktbewältigungsmethoden • Moderationstechniken	☐	☒	☐	☐
3.1.5	Grundkenntnisse Entwicklungspsychologie, Sexualpädagogik, Suchtprävention, Entwicklung von Jugendszene, Erlebnispädagogik, Medienkompetenz	☐	☐	☒	☐
3.1.6	Wissen über ethnische, soziale, kulturelle Hintergründe der Besucher:innen	☐	☐	☒	☐
3.1.7	Grundlagen des Personalmanagements	☐	☐	☒	☐

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	☐	☒	☐	☐
	• setzt (auch) unter Zeitdruck ergebnisorientierte Prioritäten				
	• reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungsstrategien den veränderten Rahmenbedingungen an				
	• handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis				
3.2.2	Organisationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren	☐	☒	☐	☐
	• fördert die fachliche Zusammenarbeit				
	• koordiniert eigene Termine und stimmt sich in Terminfragen rechtzeitig ab				
	• koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit-, und personengerecht				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung				
	► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen	☐	☒	☐	☐
	• organisiert und bearbeitet Aufgaben vorausschauend nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten				
	• konzentriert sich auf das Wesentliche				
	• nutzt geeignete Indikatoren und Kennzahlen für die Entscheidungsfindung und zur Steuerung				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen	☐	☐	☒	☐
	• entscheidet zeitnah und nachvollziehbar und übernimmt für die eigenen Entscheidungen Verantwortung				
	• bezieht alle zur Verfügung stehenden und erforderlichen Informationen in die Entscheidungsvorbereitung ein				
	• berücksichtigt bei Entscheidungen auch künftige Entwicklungen				
3.2.5	Selbstständigkeit				
	► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen.	☐	☒	☐	☐
	• setzt die erforderlichen Schwerpunkte und ist bereits, zielorientiert zu handeln				
	• übernimmt Verantwortung für das Ergebnis und zeigt Eigeninitiative				
	• erkennt die Zusammenhänge und stellt sie dar				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen				
	• hört aktiv zu				
	• argumentiert und handelt situations- und personenbezogen				
	• gibt Informationen aktuell, umfassend, gezielt und verständlich weiter				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben				
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• sucht mit anderen gemeinsam nach Lösungen bzw. Kompromissen				
	• sucht Kompromisslösungen bzw. Konsens, macht konkrete Vorschläge				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen				
	• begreift Arbeit als Dienstleistung				
	• arbeitet gern mit Außenkontakten				
	• bringt das eigene Fachwissen zweck- und sachdienlich und zum geeigneten Zeitpunkt ein				
3.3.4	Diversity-Kompetenz	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen				
	• zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)				
	• berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung				

3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz				
	► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.	☐	☒	☐	☐
	weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sind				
	ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung				
	berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				

Anforderungsprofil ☐ erstellt:
☐ eröffnet:

Vorgesetzte/r / Datum

Stelleninhaber/in / Datum